

LORD ARTHUR SAVILES VERBRECHEN



Premiere: Sa. 08. Juli 2006

Weitere Termine: Fr. 14. Juli; So. 16. Juli;

Fr. 21. Juli; Sa. 22. Juli; So. 23. Juli 2006

Ort: ehemaliger Kuhstall im Meierhof

Beginn: 20.00 Uhr

Karten: Raika Orth (02212/23 81),

<http://theatergruppeorthbuntglas.gmxhome.de>,

Abendkasse

**Die Theatergruppe Orth freut sich über
Ihren Besuch und wünscht gute Unterhaltung!**

Oscar Wilde

Von Oscar Wilde

als Komödie eingerichtet von Constance Cox



**LORD ARTHUR SAVILES
VERBRECHEN**

Mitwirkende:



Über das Stück:

Lord Arthur Savile
Baines, Butler
Sybil Merton
Lady Julia Merton
Lady Margaret Windermere
Lady Clementina Beauchamp
Dekan von Paddington
Mrs. Rogers, Chiromantistin
Frederick Winkelkopf, Anarchist
Nellie, Stubenmädchen

Georg Holzer
Horst Schafhauser
Natalie Bauer
Franziska Kramberger
Ramona Turcu
Sabine Popp
Rudolf Votzi
Sissy Stübler-Niklas
Kai Janssen
Antonia Mahrl

Lord

Arthur

Saviles

Verbrechen

Regie
Produktionsleitung
Kostüme
Maske
Bühnenbild
Licht/Ton
Plakat u. Programm

Karin Chmel
Michael Henkel
Sieglinde Hauser
Sissy Stübler-Niklas & Team
Das Team
Brigitte Heilig, Zoltan Bartos
Eva Horak

Lord Arthur Saviles Verbrechen, eine Komödie in 3 Akten, bietet scharfsinnige, vergnügliche Dialoge und entführt den Zuschauer in die „beschauliche“ Welt eines britischen Salons der viktorianischen Zeit:

Ausgerechnet kurz vor seiner Vermählung mit der reizenden (und nicht unvermögenden) Sybil erfährt Lord Arthur Savile von einer Handleserin, dass er irgendwann in der Zukunft einen Mord begehen wird. Er beschließt, die Sache noch vor der Hochzeit hinter sich zu bringen. Mithilfe seines treuen Dieners versucht er ein Mitglied seiner weitläufigen Verwandtschaft ins Jenseits zu befördern. Doch es läuft nicht ganz nach Plan...

Oscar Wilde:

Oscar Wilde (1854 – 1900) wurde in Dublin geboren und lebte ab 1879 in London.

Dort gehörte er bald zu den stadtbekanntesten Dandys: Auf den zahlreichen Abendgesellschaften vertrat er eitel und geistreich seine unkonventionellen Ansichten, war stets exquisit gekleidet und bestach durch tadellose Manieren.

Mehrere Reisen führten ihn in dieser Zeit nach Amerika, Kanada und Paris, wo er Kontakte mit bedeutenden Künstlern der Zeit pflegte.

Die Veröffentlichung seines Romans „Das Bildnis des Dorian Gray“ löste 1890/91 einen Skandal aus. Die Aufführung seines Stückes „Salome“ wurde 1892 in London verboten. Erst sein Theaterstück „Bunbury“ brachte ihm 1895 den literarischen Durchbruch.

Im selben Jahr wurde Oscar Wilde wegen Homosexualität zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt. Noch am Tage seiner Entlassung reiste er nach Frankreich und kehrte nie wieder nach Großbritannien zurück. Er starb in Paris.

Pause während des 2. Aktes



Inszzenierung:

Unter der Leitung von Karin Chmel und Michael Henkel bringt die Theatergruppe Orth in diesem Sommer eine von Constance Cox für das Theater bearbeitete Erzählung von Oscar Wilde zur Aufführung.



Lord Arthur Saviles Verbrechen